

**Zeitschrift:** Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali

**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband

**Band:** 49 (2002)

**Heft:** 3

**Vereinsnachrichten:** Führungsunterstützung durch den Zivilschutz

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

HERBSTTAGUNG DES S梓V AM 9. NOVEMBER IN SCHWARZENBURG

## Führungsunterstützung durch den Zivilschutz

**JM. Thema der diesjährigen traditionellen Herbsttagung des Schweizerischen Zivilschutzverbandes (S梓V) – am 9. November im Eidgenössischen Ausbildungszentrum in Schwarzenburg – ist die Führungsunterstützung des Zivilschutzes im neuen Bevölkerungsschutz. Die Vorbereitungsarbeiten für das Weiterbildungsseminar sind angelaufen. Wie beim S梓V üblich, ist jedermann zur Teilnahme eingeladen, dem die Zukunft von Zivilschutz und Bevölkerungsschutz ein Anliegen ist.**

Die Gesamtverantwortung für die Sicherheit der Bevölkerung und damit für das Verbundsystem Bevölkerungsschutz liegt bei der zuständigen Exekutive. Auf Stufe Kanton und Gemeinde (oder Gemeindeverband) bezeichnet diese ein politisch legitimiertes Führungsorgan. Dieses besteht aus Behördenmitgliedern, dem Stabschef, Vertretern der Verwaltung sowie den Ressortchefs – den Vertretern der Partnerorganisationen im Bevölkerungsschutz. Solange als möglich stellen die Ersteinsatzmittel die Führungsunterstüt-

zung selbständig sicher. Sobald jedoch die Führungsunterstützung verstärkt werden muss, gewährleistet sie der Zivilschutz. Soweit das Leitbild Bevölkerungsschutz.

Diese partnerschaftliche Unterstützung durch den Zivilschutz mit ihren Teilbereichen Lage, Telematik, AC-Schutz und Logistische Koordination wird an der Herbsttagung durch Kurzreferate und durch die Diskussion in Gruppen und im Plenum eingehend behandelt.

Auch dieses Jahr ist es dem S梓V ein wichtiges Anliegen, dass die Vertreterinnen und Vertreter der Basis aufgrund ihrer reichen Fronterfahrung ihre Wünsche und Anliegen zuhanden jener vorbringen können, die für die laufenden Reformarbeiten in erster Linie zuständig sind.

Die S梓V-Herbsttagung besteht traditionell aus zwei Teilen: aus der Einführung in die Workshops (Kurzreferate) und aus den Gruppenarbeiten in den Workshops. Nach den einleitenden Vorträgen ist bis zum gemeinsamen Mittagessen und dann wieder am Nachmittag in den Workshops die offene Meinung der Anwesenden gefragt. Sachkun-

dige Moderatoren koordinieren die Arbeit in den Gruppen.

Die S梓V-Herbsttagung wird zweisprachig durchgeführt; alle Vorträge werden simultan (D und F) übersetzt, und Workshops gibt es für beide Sprachen.

Die Teilnahme steht allen offen. Sehr willkommen als Tagungsteilnehmer sind deshalb ausser Zivilschutzverantwortlichen jeglicher Stufe auch Vertreterinnen und Vertreter der Nothilfepartner Feuerwehr, Polizei, Samariter/ Sanitätsdienste, technische Dienste sowie der Armee und selbstverständlich sicherheitspolitisch interessierte Parlamentarierinnen und Parlamentarier der Kantone und Gemeinden. Sie können aus der Teilnahme für ihre politische Arbeit mit Sicherheit Gewinn ziehen.

Notieren Sie sich den 9. November 2002 in der Agenda. Das genaue Programm wird später in dieser Zeitschrift veröffentlicht. Ab September sind Anmeldeformulare erhältlich beim Schweizerischen Zivilschutzverband, Zentralsekretariat, Postfach 8272, 3001 Bern, Telefon 031 381 65 81, Fax 031 382 21 02, E-Mail: s梓v-uspc@bluewin.ch. Auf Ihre Anmeldung freuen wir uns! □

## Wir legen alles trocken – fast alles.



### Dauerhafte Werterhaltung von Schutzzäumen

Die konstante Regulierung der Luftfeuchtigkeit in Zivilschutzzäumen garantiert die Einsatzbereitschaft von Geräten und Mobiliar und verhindert Modiergeurch und teure Schäden.

**KRÜGER**

Krüger + Co. AG, 9113 Degersheim SG  
Telefon 071 372 82 82, Fax 071 372 82 52

>8500 Frauenfeld TG  
>8855 Wangen SZ  
>7205 Zizers GR  
>7503 Samedan GR

>8157 Dielsdorf ZH  
>6353 Weggis LU  
>4203 Grellingen BL  
>3110 Münsingen BE

[www.krueger.ch](http://www.krueger.ch)

## Der Zivilschutz-Rechner versteht auch EURO!

Wieviel sind 510 EURO in Schweizer Franken? Oder 340 Franken in EURO?

Jetzt geht das Umrechnen fix von der Hand – mit dem neuen EURO-Tischrechner des Zivilschutzes. Der 9,5 cm × 17 cm grosse Dual-Power-Rechner kommt in edlem Dunkelgrau daher, hat bedienerfreundliche Gummitasten und selbstverständlich unten, sauber in der Mitte, das Logo des Zivilschutzes.

Schlagerpreis:

**Fr. 15.–**

+ MwSt.

